

# Führen durch Mensch-Sein

Wir stehen vor gewaltigen Herausforderungen. Wollen wir es schaffen, unseren Kindern eine lebenswerte Welt zu hinterlassen, brauchen wir Menschen in Führungspositionen, die sich ihrer Verantwortung dafür bewusst sind.

**Text**  
Redaktion

## **Folgende Leadership-Fähigkeiten sind dabei zentral:**

- genau hinschauen
- gut zuhören mit Empathie und offenem Herzen
- ein Arbeitsklima fördern, das auf Vertrauen und Miteinander aufbaut

Wir können es uns nicht leisten, Potenziale und Fähigkeiten von Mitarbeiter(inne)n brachliegen zu lassen. Wir brauchen uns alle, um alles zu geben, was in uns steckt. Das erfordert allerdings Mut, authentisch zu sein,

um gemeinsam Großartiges zu leisten. Und das ist nur möglich, wenn wir Freude haben an dem, was wir tun.

## **Was ist die Intelligenz des Herzens?**

Nur das Herz hat die Fähigkeit, sich allen Aspekten des Lebens mit einem „Willkommen“ zu stellen, die Dinge des Lebens anzunehmen, auch wenn sie im ersten Augenblick nicht schaffbar scheinen. Dieses bedingungslose Ja zu dem, was ist, brauchen wir, um aus Überlebensreaktionen aussteigen

zu können. Um Neues denken zu können und gleichzeitig das Vertrauen nicht zu verlieren, dass sich Lösungen zeigen werden.

Die Intelligenz des Herzens ermöglicht uns daher, das „Jetzt“ als Basis für die darauf folgende Zukunft zu verstehen und bestmöglich zu gestalten.

## **Es geht um einen Wechsel vom Paradigma des Überlebenskampfes hin zum Paradigma des Herzens**

Ja zu sagen zu dem, was ist, offen zu sein für Neues und die Mitarbeiter(innen) in ihrer Einzigartigkeit zu erkennen und zu fördern, sind wesentliche Leadership-Fähigkeiten, die es zu lernen gilt. Ebenso wie beste Rahmenbedingungen für Miteinander und Kollaboration zu gestalten.

Die aktuelle Situation zeigt uns, wie verantwortungsvolle Mitarbeiter(innen) im Homeoffice und oft unter schwierigsten Bedingungen ihr Bestes geben. Das will anerkannt und weiterentwickelt werden.

Seit über 20 Jahren begleite ich Unternehmen. Wo immer es gelingt, das Mensch-Sein in den Mittelpunkt zu stellen, zeigt sich das in konkreten Unternehmenserfolgen und nicht zuletzt in einer immer stabiler werdenden Resilienz der Mitarbeiter(innen) und Organisationen. Das beobachte ich aktuell in der Pandemiesituation mit Freude. ■

FOTO: STEPHAN HÄGER



**Angelika Fußenegger**  
Expertin für Leadership und Unternehmenskulturentwicklungen, Trainerin und Coachee